

durch niedrigen Wasserstand erschwert. Die Eisbedeckung ist bei den östlichen Flüssen dauernder und stärker als bei den westlichen (warum?).

Dauer der Eisbedeckung auf deutschen Strömen (im Mittel!)

Rhein bei Coblenz . . . 18 Tage	Mittlere Elbe . . . 50 Tage
Elbe bei Hamburg . . . 39 „	Oder . . . mehrere Monate

B. Deutschlands Landschaften.

I. Die Deutschen Alpen und das Alpenvorland.

Wiederholungsaufgaben: Zeige und nenne die Teile der Deutschen Alpen! — Begrenze sie durch Flußläufe! — Zeige die beiden höchsten Berge! — Welcher Fluß durchbricht die Deutschen Alpen? — Welche Seen sind dir bekannt? — Zeige die Donau! —

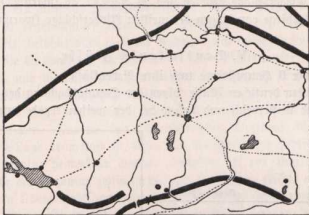


Fig. 21. Die Oberdeutsche Hochebene.

Beschreibe ihren Lauf von der Quelle bis Passau! — Nenne und zeige ihre rechten Nebenflüsse (in Deutschland)! — Wo erreicht die Donau ihren nördlichsten Punkt? — Wo verläßt sie Deutschland? — Nenne die Städte an der Donau! — Welche Städte liegen auf der Hochfläche? — Ordne die Städte nach Staaten!

1. Die Deutschen Alpen.

a) **Die Landschaft.** Die Deutschen Alpen sind ein Teil der nördlichen Kalkalpen. Die schroff gestalteten, weißen Kalkwände des Hauptzuges sind von mächtigen Schutthalden umgeben, die meist von Wald besetzt sind. Ihnen sind sanftere, wald- und mattenreiche Sandstein- und Schieferberge vorge-lagert. Zwischen das dunkle Grün der Wälder sind stille Seen (Walchensee, Eibsee) eingebettet; wasserreiche Gebirgsbäche stürzen eilenden Laufes zu Tale;